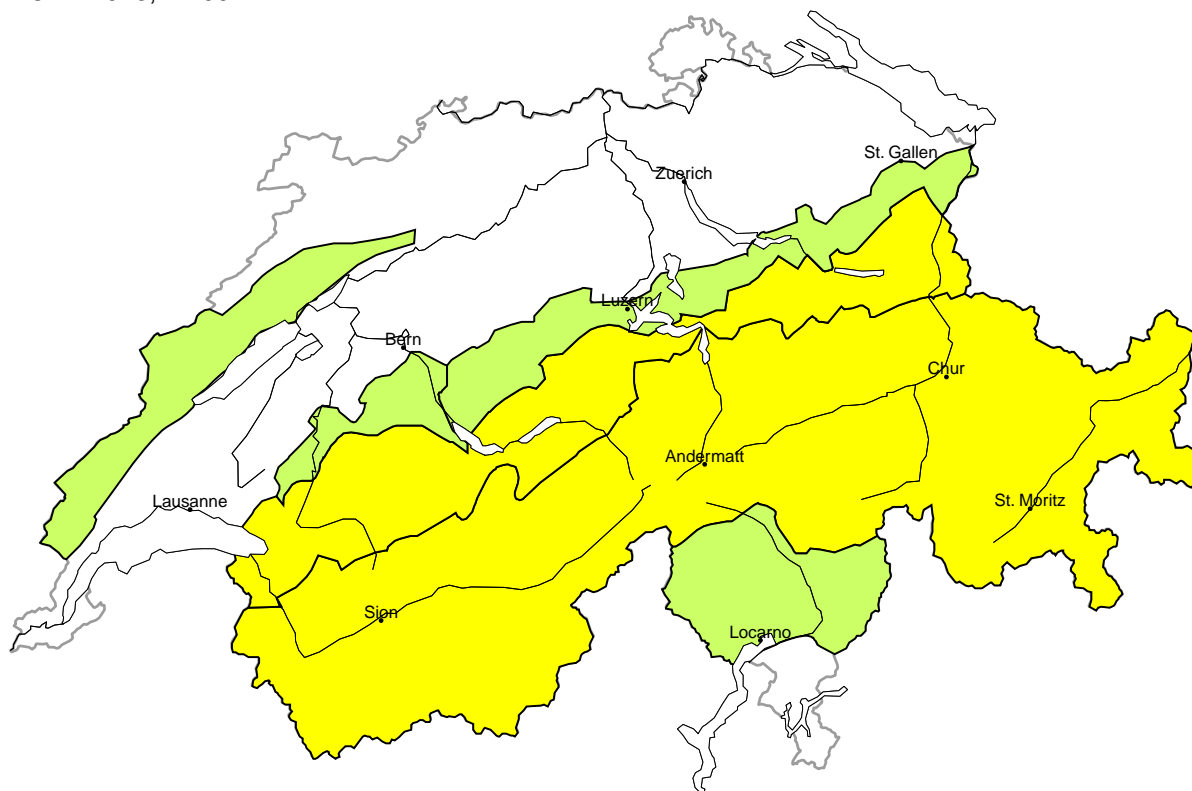


Lawinengefahr

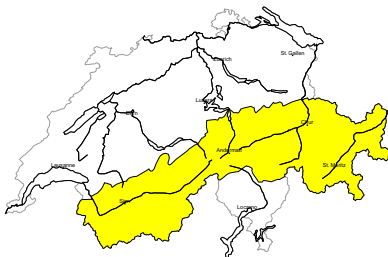
Aktualisiert am 18.12.2023, 17:00



Gebiet A

Mässig (2-)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem



Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an sehr steilen Hängen. Sehr vereinzelt können Lawinen im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht an eher schneearmen Stellen. Mit mässigem Westwind entstehen am Nachmittag besonders in Kamm- und Passlagen kleine Tribschneeansammlungen. Eine überlegte Routenwahl ist angebracht.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



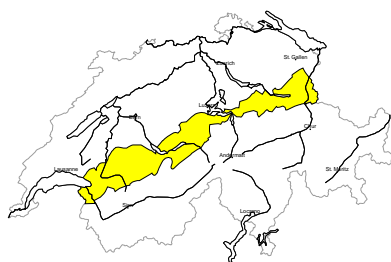
Gefahrenbeschreibung

An sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die Gefahrenstellen liegen an Südhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m.



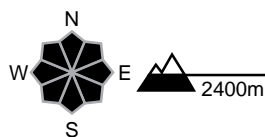
Gebiet B

Mässig (2)



Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

An sehr steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die Gefahrenstellen liegen an Südhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m.

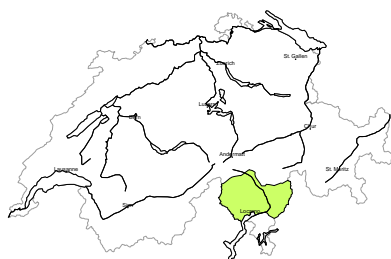
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 1800 m. Mit mässigem Westwind entstehen am Nachmittag besonders in Kamm- und Passlagen kleine Tribschneeansammlungen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet C

Gering (1)

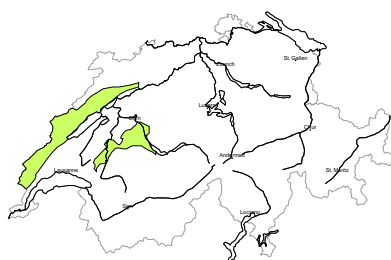


Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2000 m. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gebiet D

Gering (1)

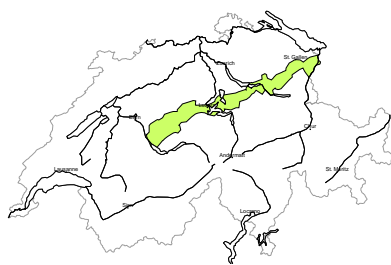


Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet E

Gering (1)



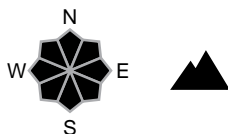
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 1800 m. Mit mässigem Westwind entstehen am Nachmittag besonders in Kamm- und Passlagen kleine Tribschneeansammlungen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gering (1)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

An sehr steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Gleitschneelawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.12.2023, 17:00

Schneedecke

In hohen Lagen liegt verbreitet etwa doppelt so viel Schnee wie normalerweise Mitte Dezember. Die Schneedecke ist allgemein günstig aufgebaut. Schwachschichten im Altschnee sind teils im Bereich von älteren Regenkrusten vorhanden, liegen aber verbreitet so tief in der Schneedecke, dass sie kaum von Personen ausgelöst werden können. Lawinenauslösungen durch Personen in diesen Schwachschichten wurden zuletzt am Samstag am zentralen Alpenhauptkamm gemeldet. Im südlichen Oberwallis, im Tessin, Moesano, Bergell und Puschlav sind die Schneehöhen in der Höhe durchschnittlich. In diesen Gebieten können ältere Schwachschichten vereinzelt durch Personen ausgelöst werden. Besonders unterhalb von 2400 m sind weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten. Besonders am Alpennordhang sowie im Unterwallis können diese gross werden.

Wetter Rückblick auf Montag, 18.12.2023

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m um +7 °C, Nullgradgrenze auf über 3000 m

Wind

meist schwach

Wetter Prognose bis Dienstag, 19.12.2023

In den Bergen ist es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +8 °C, Nullgradgrenze auf über 3000 m

Wind

zunächst schwach, im Tagesverlauf am Alpennordhang und in der Höhe zunehmend mässig aus West bis Südwest

Tendenz bis Donnerstag, 21.12.2023

In der Nacht auf Mittwoch setzt im Norden mit mässigem bis starkem Südwestwind Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Morgen auf rund 1200 m. Am Mittwoch und Donnerstag ist es im Norden tagsüber bewölkt mit etwas Schneefall bis in tiefe Lagen, welcher sich am Donnerstag intensiviert. Gesamthaft fällt am Alpennordhang bis Donnerstagnachmittag verbreitet 20 bis 30 cm Schnee. Im Süden ist es an beiden Tagen recht sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt im Norden mit Schneefall und Wind an. Sonst ändert sie kaum. Die Gefahr von Gleitschneelawinen nimmt mit der Abkühlung langsam ab.